



Informationsblatt der Gemeinde Alesheim

Nr. 04/2019 vom 13. Dezember 2019

Heute lesen Sie:

1. Dorfladen MittenDrin
 2. Ehemaliges Schulhaus / Rathaus in Alesheim
 3. Verabschiedung von Anita König
 4. 125 Jahre Gesangverein Alesheim
 5. Biodiversitäts-Kommune
 6. Flurumgang Trommetsheim
 7. Fahrt des Gemeindehaus-Cafés in den Bayer. Landtag
 8. Personalveränderungen in der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal
 9. Änderung der Müllabfuhr ab 2020
 10. Mitteilung des Zweckverbands Pfofelder Gruppe
 11. Öffnungszeiten im Wertstoffhof Alesheim
 12. Dank an Christbaumspender
- Veranstaltungshinweise/Termine

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Tage, dann ist Weihnachten!

"Schon wieder?" ist man geneigt zu sagen, so schnell ist das Jahr 2019 vergangen.

20 Jahre liegt die Jahrtausendwende nun bereits zurück.

30 Jahre ist die friedliche Wiedervereinigung Deutschlands her.

Kaum zu glauben, wie die (Lebens-)Zeit verfliegt.

Auch die Gemeinde Alesheim hat wieder ein arbeitsreiches und interessantes Jahr hinter sich.

Wichtige Maßnahmen, wie der Bau der Ortsverbindungsstraße von Wachenhofen nach Theilenhofen, die Erschließung eines kleinen Baugebietes in Alesheim und die Erweiterung des Nahwärmenetzes in Trommetsheim konnten realisiert werden.

Der Bauhof hat einen neuen Traktor erhalten, der viele Arbeiten wesentlich erleichtert.

Das ehemalige Raiffeisengebäude in Alesheim wurde von der Gemeinde erworben. Im kommenden Jahr wird es umgebaut werden. Im Erdgeschoss sollen ein Dorfladen/-cafe und das Bürgerbüro einziehen. Im Obergeschoss entsteht ein Veranstaltungsraum mit Teeküche, der zukünftig für kleinere Veranstaltungen und kulturelle Zwecke genutzt werden kann. Diesen Prozess hat ein rühriger Arbeitskreis mit begleitet, der im kommenden Jahr als neu gegründeter Verein auch den zukünftigen Betrieb des Dorfladens organisieren soll. Erfreulicherweise ist hier eine große Bereitschaft der Aktiven zur Mitarbeit vorhanden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie im Inneren des Blattes.

Bekanntlich stehen große Investitionen im Abwasserbereich an und haben den Gemeinderat in diesem Jahr während vieler Sitzungen beschäftigt. Die vom Gremium beschlossenen Maßnahmen finden allerdings nicht die Zustimmung aller Bürgerinnen und Bürger. Ein Bürgerentscheid muss daher Anfang des neuen Jahres die "Systemfrage" des zukünftigen Kanalnetzes in Wachenhofen klären.

Ebenfalls im neuen Jahr, am 15. März 2020, finden in Bayern Kommunalwahlen statt. Stadt- und Gemeinderäte, Kreistage, Bürgermeister/innen und Landräte werden an diesem Tag für sechs Jahre neu gewählt. Am 01.05.2020 beginnen dann die neuen Amtsperioden.

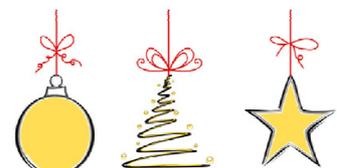
Unserer Kommune steht ein größerer Einschnitt im Gemeinderat bevor. Aufgrund der rückläufigen Einwohnerzahlen wird das neue Gremium nur noch über acht statt der bisherigen zwölf Mandate verfügen. Aktuell werden, wie in vielen anderen Kommunen, auch bei uns die Nominierungsversammlungen abgehalten. In Alesheim fand diese bereits am 22.11.2019 statt, die Trommetsheimer Veranstaltung ist am 10.01.2020 angesetzt.

Jetzt freuen wir uns aber erst einmal auf die Weihnachtsfeiertage und Silvester/Neujahr.

Ich wünsche Ihnen - auch im Namen des Gemeinderates - gesegnete, friedliche Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr 2020!

Alesheim, im Dezember 2019

Manfred Schuster
1. Bürgermeister



1. Dorfladen MittenDrin

Neue Informationen gibt es zum Stand der Planungen und zur zukünftigen Verwendung des ehemaligen Alesheimer Raiffeisen-Gebäudes zu vermelden. Neben dem Gemeinderat hat sich zwischenzeitlich eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger weiter mit der inhaltlichen Ausgestaltung des Gebäudes und der zukünftigen Nutzung befasst. Mit dem im Mai verteilten Fragebogen wurde abgefragt, welche Erwartungen Sie an dieses Gebäude und die dazu angedachten Nutzungsalternativen (Dorfladen, Begegnungsräume, usw.) haben, und in welchem Umfang mit einem persönlichen Engagement für eine solche Nutzung gerechnet werden kann (aktiv durch eine Mitarbeit im Laden bzw. dessen Betreuung oder passiv durch die Nutzung der vorhandenen Angebote).

Es hat sich gezeigt, dass vor allem Erwartungen im Hinblick auf einen Dorfladen bestehen, da die hier zwischenzeitlich weggefallenen Einkaufsmöglichkeiten doch sehr stark vermisst werden, und sich die Situation in Zukunft vermutlich eher noch verschlechtern wird. Die Ergebnisse des Fragebogen-Rücklaufs haben ein in der Tat vorhandenes Interesse und potenzielle Kaufbereitschaft gezeigt. Allerdings haben sich kaum belastbare konkrete Kaufabsichten für bestimmte Warengruppen ergeben.

Einen eindeutigen Schwerpunkt stellt die oft geäußerte Nachfrage nach Backwaren dar. In Gesprächen mit einigen in der Region ansässigen Bäckereien wurde daher nach deren Interesse an einem - ggf. auch zeitlich eingeschränkten - Betrieb eines solchen Ladens abgefragt. Als Ergebnis dieser Gespräche muss leider festgehalten werden, dass wir kein konkretes Angebot durch einen Fremdbetrieb erhalten haben. Allerdings haben alle angesprochenen Bäckereien ihr Interesse und ihre Bereitschaft bekundet, einen in Eigenregie betriebenen Laden zu beliefern.

Die anderen angedachten Nutzungen - Bürgerbüro, kleiner Versammlungs- und Veranstaltungsraum im Obergeschoss, Standort für den Geldautomaten, ein Anbau mit öffentlich zugänglichen, behindertengerechten Toiletten - sind in die Planungen eingeflossen.

Der von Architekt Wolff erstellte Bauantrag zum Umbau des Gebäudes wurde zwischenzeitlich beim Landratsamt eingereicht. Das Amt für Ländliche Entwicklung hat erhebliche Fördergelder zugesagt.

Es zeichnet sich somit ab, dass die in Eigeninitiative betriebene Dorfladenoption die wohl einzige mögliche Lösung mit einer Realisierungsperspektive zu sein scheint. Diesen Weg wollen wir daher jetzt gemeinsam gehen. Ein Erfolg wird sich nur einstellen, wenn sich für die geplanten Maßnahmen - kleiner Verkaufsraum mit eingeschränkten Öffnungszeiten und einem übersichtlichen Produktsortiment - möglichst viele Unterstützer aus der Gemeinde finden werden. Sich persönlich zu engagieren und/oder zumindest die Angebote vor Ort zu nutzen und regional einzukaufen, darauf wird es ankommen.

Auch den Veranstaltungsraum im Obergeschoss gilt es, mit Leben zu erfüllen. Wenn uns dies gelingt - und zwischenzeitlich gibt es hierzu viele positive Rückmeldungen -, kann sich das Projekt zu einem Treffpunkt für Alt und Jung und einem lebendigen Kommunikationszentrum im Ort entwickeln.

Für den Betrieb eines Dorfladens in Eigenregie ist eine geeignete Organisationsstruktur erforderlich. Zu Beginn des neuen Jahres wird sich daher ein Förderverein gründen, der den Betrieb und die Verwaltung des geplanten Projektes übernehmen soll. Interessierte Bürgerinnen und Bürger werden bereits heute zur Gründungsveranstaltung eingeladen.

Die Gemeinde Alesheim wird diese Initiative im Rahmen ihrer Möglichkeiten aktiv unterstützen.

2. Ehemaliges Schulhaus / Rathaus in Alesheim

Dem Gemeinderat liegt seit kurzem eine konkrete Verkaufsanfrage für das am Alesheimer Kirchplatz gelegene Gebäude vor. Der Kaufinteressent möchte das bestehende Gebäude erhalten und zum Mietwohn- und Geschäftshaus umbauen. Ähnliche Ziele verfolgt die Gemeinde bereits seit vielen Jahren, ohne dass es bisher zu konkreten Realisierungsplänen gekommen ist.

Erste Beratungen im Gemeinderat lassen eine mehrheitliche Tendenz zum Verkauf der Immobilie erkennen. Allerdings wurden bisher noch keine konkreten Verkaufsverhandlungen geführt.

3. Verabschiedung von Anita König



Nachdem sie nahezu ihr gesamtes Arbeitsleben im Trommetsheimer Kindergarten verbracht und dabei Generationen von Kindergartenkindern in ihren ersten Lebensjahren begleitet hat, wurde Frau Anita König in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Die offizielle Verabschiedung fand im Rahmen eines Gottesdienstes mit anschließendem Empfang im Trommetsheimer Gemeindehaus statt.

An ihrem letzten Arbeitstag verabschiedeten sich die Kindergartenkinder und die Kolleginnen in kleiner Runde von Frau König. Dazu stieß auch 1. Bürgermeister Schuster, der sich im Namen der politischen Gemeinde für die langjährige Treue zur Einrichtung bedankte.

Bild oben: Die Kinder und Erzieherinnen des Trommetsheimer Kindergartens zusammen mit 1. Bürgermeister Schuster und Anita König (ganz links).

4. 125 Jahre Gesangverein Alesheim

Sein 125-jähriges Jubiläum konnte im November der Gesangverein Alesheim feiern.

In der Festhalle der Familie Mutterer begrüßten die Vorsitzenden Elke Weißlein und Susanne Linsenmeier die Chöre aus Weimersheim, Ettenstatt und Theilenhofen sowie viele Gäste aus nah und fern. Mit Gesang, musikalischen und humoristischen Einlagen des Jubiläumsschores, regionalen Leckerbissen und viel Wein verging der Festabend wie im Fluge.

Vielen wird der gelungene Abend in guter Erinnerung bleiben und sicherlich Aufnahme in die Chronik des Chores finden. Die Kommunale Bürgerstiftung der Gemeinde Alesheim würdigte das Engagement des Chores mit einer Spende i. H. von 250,- €.

Im Bild von links nach rechts: 1. Bürgermeister Schuster, die Vorsitzenden des Vereins Elke Weißlein und Susanne Linsenmeier, dazwischen Stiftungsrätin Waltraud Schropp sowie die weiteren Stiftungsräte Manfred Wenderlein, Bettina Mutterer und Sofia Weißlein.



5. Biodiversitäts-Kommune

Die Gemeinde Alesheim nimmt an der Aktion Biodiversitäts-Kommune teil. Die Aktion ist Teil des Bienenpaktes Altmühlfranken, der sich zum Ziel gesetzt hat, gesamtgesellschaftlich die Artenvielfalt in unserer Region zu fördern.

Dabei sollen ökologische Zusammenhänge aufgezeigt und Erfahrungen bei der Umstellung auf eine umwelt- und insektenverträglichere Bewirtschaftung privater und gemeindlicher Flächen gesammelt werden. Landwirte, private Grundstücks- und Gartenbesitzer, die örtlichen Obst- und Gartenbauvereine und die Gemeinde sind aufgerufen, gemeinsam unterschiedlichste Maßnahmen zu erproben, wie z. B. die Förderung von Blühstreifen, die Pflege von Streuobstwiesen oder die Neuanlage von Biotopstrukturen auch in Hausgärten. Begleitet wird das von MdL Manuel Westphal initiierte Projekt von den Landwirtschaftlichen Lehranstalten in Triesdorf.

Zu Beginn des neuen Jahres soll es auf Initiative der Gemeinde zu einem ersten gemeinsamen Treffen aller lokalen, oben genannten Akteure kommen.

6. Flurumgang Trommetsheim

Wie jedes Jahr fand am Samstag vor dem Volkstrauertag der alljährliche Flurumgang statt. Im dreijährigen Turnus werden dabei die Grenzen der drei gemeindlichen Gemarkungen Alesheim-Störzelbach, Trommetsheim und Wachenhofen zu Fuß abgegangen und kontrolliert.

Heuer war Trommetsheim an der Reihe.

Bei ruhigem Herbstwetter machte sich eine stattliche Teilnehmerzahl auf den rund 15 km langen Marsch. Etwas Erleichterung brachte heuer erstmals eine Mitfahrgelegenheit, die von den örtlichen Siebenern organisiert worden war. Ein abendliches Abschlussessen im Trommetsheimer Schützenhaus, mit einem historischen Bilderrückblick auf den Ort von Gemeinderat Andreas Wenderlein, beschloss einen harmonischen Tag.



7. Fahrt des Gemeindehaus-Cafés in den Bayerischen Landtag

Einen interessanten und kurzweiligen Tag erlebten die Teilnehmer/innen aus den Gemeinden Markt Berolzheim und Alesheim, die am Freitag, den 18. Oktober 2019 auf Einladung von MdL Wolfgang Hauber den Bayerischen Landtag besuchten.

Bereits beim Einsteigen in den Bus wurden alle Mitfahrer/innen vom Abgeordneten der Freien Wähler persönlich begrüßt, der die Fahrtgelegenheit nach München auf der Hinfahrt selbst nutzte.

Vor dem Landtag wurde die Gruppe vom Spielmannszug der Laufer Schulen begrüßt, der ebenfalls auf Einladung von Wolfgang Hauber den Landtag besuchte.

Im Anschluss an einen informativen Einführungsfilm über den Bayer. Landtag wurde die Gruppe von Landtagspräsidentin Ilse Aigner persönlich willkommen geheißen.

Nach dem gemeinsam im Speisesaal des Landtags eingenommenen Mittagessen fand im Plenarsaal eine Diskussionsrunde mit dem Abgeordneten statt, bei der dieser von seinen Erfahrungen im ersten Landtagsjahr berichtete. Anschließend beantwortete er die Fragen, die von den Gästen an ihn gerichtet wurden. Der Bayerische Umweltminister Thorsten Glauber, der zwischenzeitlich ebenfalls ins Plenum kam, stellte kurz sein Ressort und die Aufgaben des Ministeriums vor.



Den Aufenthalt in München beschloss eine zweistündige Stadtrundfahrt, bei der die vom Gemeindehaus-Cafe organisierte Münchner Führerin viel Wissenswertes über die bayerische Landeshauptstadt und manche Anekdote zum Besten gab.

Auf dem Heimweg wurde noch im Gasthaus „Rose“ in Langenthalheim Einkehr gehalten.

Ein großer Dank geht an die Alesheimer Seniorenberater Monika Bärnthol und Heinz Eckert, die diesen Tag zusammen mit dem Abgeordnetenbüro Hauber aufs Beste organisiert haben.

8. Personalveränderungen in der Verwaltungsgemeinschaft Altmühltal

Die langjährige Sachbearbeiterin im Passamt, Frau Brigitte Stenglein, ging zum 02.12.2019 nach über 25jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns ganz herzlich bei ihr für ihre Tätigkeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Nachfolger ist Herr Max Kehrstephan, der dieses Jahr bei uns die Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten erfolgreich abgeschlossen hat.

9. Änderung der Müllabfuhr ab 2020

Die Firma Rudolf Ernst GmbH & Co. KG weist darauf hin, dass im gesamten Gemeindegebiet von Alesheim ab Januar 2020 die Müllabfuhr von bisher Freitag auf Donnerstag vorverlegt wird. Der neue Müll-Abfuhrtag ist zukünftig immer der Donnerstag in den ungeraden Kalenderwochen. Weitere Informationen finden Sie in der Müllfibel des Landratsamtes Weißenburg-Gunzenhausen, die zusammen mit dieser Gemeindeflyer verteilt wird. Der neue Abfuhrkalender kann auch auf der Internetseite des Landratsamtes online eingesehen und als digitaler Kalender (ICS) ausgedruckt werden.

10. Mitteilung des Zweckverbands Pfofelder Gruppe

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Pfofelder Gruppe für das Wirtschaftsjahr 2019 wurde im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen vom 19.10.2019 veröffentlicht.

11. Öffnungszeiten im Wertstoffhof Alesheim

Geänderte Öffnungszeiten, jeweils Samstag von 09:00 Uhr - 10:00 Uhr (bisher 11.00 Uhr -12:00 Uhr). Bitte beachten Sie dies bei Ihren Anlieferungen!

12. Dank an Christbaumspender

Die beiden stattlichen Christbäume in Alesheim und in Trommetsheim wurden von den Familien Erwin Durst bzw. Hermann Stöhr zur Verfügung gestellt. Den Dank an die Spender des Jahres 2019 verbindet die Gemeinde Alesheim mit der Bitte, sich ggf. rechtzeitig mit einem der Gemeinderäte oder mit mir in Verbindung zu setzen, falls Sie über einen geeigneten Christbaum für 2020 verfügen.

Veranstaltungshinweise/Termine

14.12.2019	Weihnachtsfeier DG Störzelbach, 20:00 Uhr Gemeinschaftshaus
15.12.2019	14:00 Uhr ELJ-Seniorenachmittag, Gemeindehaus Alesheim 16:00 Uhr Dorfweihnacht in der Kirche in Trommetsheim mit anschließendem Beisammensein auf dem Kirchplatz, Hobbykünstlermarkt im Gemeindehaus
17.12.2019	Ökumenische Weihnacht Stopfenheim
22.12.2019	Weihnachtsschießen in Alesheim ab 11:00 Uhr, Schützenheim
30.12.2019	Jahreshauptversammlung der ELJ Alesheim, 19:00 Uhr, Gemeindehaus Alesheim
05.01.2020	Neujahrsschießen in Trommetsheim ab 10:00 Uhr, Schützenhaus
07.01.2020	Jahresplaner der Vereine, Gemeinsame Sitzung der Vorstände und Verantwortlichen um 19:00 Uhr im Sportheim Alesheim
14.01.2020	Gemeindehaus-Cafe in Alesheim, Filmvortrag Herr Rieger „Namibia, Afrikas herbes Paradies“, Beginn 14:00 Uhr



Die Kommunale Bürgerstiftung Alesheim

Bankverbindung Kommunale Bürgerstiftung Alesheim:

Sparkasse Mittelfranken-Süd - IBAN: DE7976450000000333666

Bürgersprechstunden

Die wöchentlichen Bürgersprechstunden finden **jeweils am Donnerstag** wie folgt statt:

in Alesheim von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr in der Gemeindekanzlei, Kirchengasse 1

in Trommetsheim von 19:00 Uhr – 20:00 Uhr im alten Schulhaus, Kirchstraße 9.

Gemeindekanzlei Alesheim, Kirchengasse 1, 91793 Alesheim,

Tel.: 09146/221 (1. Bürgermeister Schuster) - info@alesheim.de - www.alesheim.de

